



Das aktuelle Schultelegamm
der Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr. 163 April 2020

Erscheint ca. 10-mal im Jahr

Redaktion: C. Decressonnière, K. Schmid

M. Weiler (V.i.S.d.P.)

Adresse: Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt am Main, Tel.: 069 / 95 306 141, E-Mail: mail@waldorfschule-frankfurt.de,
www.waldorfschule-frankfurt.de

Anmerkung: Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

**Liebe Eltern, liebe SchülerInnen,
liebe KollegInnen,**

pünktlich am letzten Schultag vor den eigentlichen Osterferien erreicht Sie diese Heiße Feder. Keiner von uns hat beim Versand der letzten heißen Feder Anfang März daran gedacht, dass nur zwei Wochen später die Schule als Schulgebäude nun schon seit drei Wochen Ihre Türen verschlossen halten muss und deswegen der letzte Schultag vor den Ferien einen ganz anderen Charakter bekommen wird.

Auch wenn die Türen des Schulgebäudes, mit Ausnahme für die Abiturienten, das Kollegium und die Mitarbeiter geschlossen geblieben sind, ist unsere Schule und unsere KiTa als sozialer Organismus sehr aktiv gewesen. Um Ihnen einen Einblick in das „Schul- und KiTaleben bei geschlossenen Türen“ zu geben, haben wir für Sie aus den verschiedenen Bereichen unseres Vereins Berichte gesammelt und hoffen Ihnen damit einen guten Eindruck der verschiedenen Aktivitäten unserer Schulgemeinschaft geben zu können.

Schule und Corona

Seit der letzten heißen Feder hat sich viel verändert. Dinge, die uns noch vor wenigen Wochen unvorstellbar erschienen, sind Wirklichkeit geworden. Neben vielen Sorgen und Problemen, hat sich in dieser Zeit

aber auch gezeigt, dass unsere Gemeinschaft gut mit so einer Krisensituation umgehen kann. Als klar wurde, dass die Schule geschlossen wird, reagierte die Schulleitung schnell. Die Eltern wurden informiert und eine Notbetreuung organisiert. Am Montag den 16.3. gab es eine große Corona-Lehrerkonferenz, bei der gemeinsam besprochen wurde wie es weitergeht. Zwar ließ sich auf die Schnelle keine einheitliche Form des Digitalen Unterrichtes organisieren, aber viele Lehrer versorgten die Schüler in den darauffolgenden Wochen per Mail mit Arbeitsaufträgen. Es wurden per Videokonferenz Unterrichtsstunden gehalten und sogar Klausuren geschrieben. Die Kreativität und gegenseitige Hilfestellung war sehr groß. Auch die Kindergartenkinder erhielten persönliche Briefe ihrer Erzieherinnen mit kleinen Arbeitsaufträgen wie Bastelanleitungen oder Ostergrassamen zum Säen. Zur Erleichterung fast aller Schüler und Lehrer wurden die Abiturprüfungen nicht verschoben, sie fanden aber unter großen Sicherheitsvorkehrungen statt. Das gesamte obere Stockwerk wurde jeden Tag desinfiziert und alle mussten sich auch zusätzlich vor dem Betreten der Räume die Hände desinfizieren. Glücklicherweise hatte die Schule genügend Toilettenpapier und Desinfektionsmittel gebunkert, um diesen Kraftakt zu stemmen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle unsere Mitarbeiter, die sonst eher im Hintergrund wirken, aber den Betrieb unserer Schule am Laufen halten: an unsere Reinigungskräfte, die Hausmeisterei, die Verwaltung, das Küchenteam und die Kollegen, die das Abitur vorbereitet und organisiert haben. Für die anderen Lehrer galt es aber auch, die Zeit sinnvoll zu nutzen. Es wurden Lehrerzimmer aufgeräumt, an Organisations- und Unterrichtskonzepten weitergearbeitet und auch im Schulgarten war einiges zu tun. Wie es nach den Osterferien weitergeht wissen wir noch nicht, bereiten uns aber auf alle Eventualitäten vor und informieren sie weiterhin so schnell wie möglich per Mail und über unsere Website. Wir wünschen allen Mitarbeitern, Lehrern, Schülern und Familien für die Osterzeit Kraft, Gelassenheit und natürlich Gesundheit.

K. Schmid

Kita und Corona

Freitag, 13.3.2020, 17:30 Uhr: Herr Bouffier verkündet, dass ab 16.3. alle Schulen und Kindertagesstätten Hessens geschlossen werden. Eine Notfallbetreuung muss eingerichtet werden.

Was gibt es jetzt zu planen und zu organisieren? Was ist für die Einrichtung zu tun, welche Herausforderungen hat jede Einzelne von uns nun in ihrem privaten Umfeld zu meistern.

Per Mail wird die gesamte Elternschaft von Schule und Kita informiert. Wir gehen im Geiste unsere Familien durch, kommt für einige die Notfallbetreuung in Frage?

Vorsorglich stehen wir Kolleginnen aus dem Kindergarten und dem Kleinkindbereich am Montagmorgen bereit. Alles bleibt ruhig. Kindertagesbetreuung ohne Kinder, was nun?

Die Aufgaben sind schnell gefunden! Inhaltliche Themen wie Konzeptarbeit und konkrete pädagogische Themen für die sonst oft die Zeit nicht reicht, liegen bereit. Die Räume müssen vorläufig mottenfest gemacht werden, Kühlschränke und Vasen geleert werden; ist da noch Wäsche liegengeblieben?

Zu reparierendes Spielmaterial wird verteilt und das ein oder andere Wollknäuel wird jetzt auf dem heimischen Sofa aufgebraucht. In dieser ersten Woche haben wir, auf Abstand versteht sich, noch Einiges vor Ort bearbeitet. Inzwischen haben wir die ersten Telekonferenzen hinter uns.

Vieles muss bedacht werden und in der Vereinzelung braucht es eine besondere Konzentration, die Gemeinschaft im Blick zu behalten. Ich denke, die ein oder andere Post hat die Kinder und Familien inzwischen erreicht, wie auch viele liebe Grüße uns erreicht haben. So pflegen wir unsere Beziehung auf Abstand, wir denken an Sie und Ihre Kinder. Bitte bleiben Sie gesund!

C. Peters

Schulleitung, Vorstand, Geschäftsführung und Corona

Als am Freitag, 13. März um die Mittagszeit für Abends 17.30 Uhr eine Pressekonferenz der hessischen Landesregierung angekündigt war und bereits die meisten anderen Bundesländer Ihre Schulen geschlossen hatten, war für uns klar, dass wir an diesem Freitagabend nach einer gemeinsamen kurzfristig einberufenen Telefonkonferenz eine „Spätschicht“ einlegen würden, um alles notwendige zu durchdenken, zu beschließen und zu kommunizieren. Wir sind Ihnen – liebe Eltern und Schüler – und Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr dankbar, wie schnell und kreativ Sie sich auf diese besondere Situation eingestellt und versucht haben, für alle Bedarfe, Fragen und zu koordinierenden Handlungsfelder gute Lösungen zu finden. Die Notbetreuung in Schule und Kindergarten steht vom ersten Tag an. Das Abitur ist bis gestern ohne Zwischenfälle von unseren Abiturienten geschrieben worden und selbst von den prüfenden Aufsichtsbehörden sind unsere Vorkerhungen zum Infektionsschutz für einwandfrei erklärt worden. Über alle erdenklichen „personenkontaktlosen“ Wege wie Post, Telefon, E-Mail, Cloudspeichern, Telefon- und Videokonferenzen haben die KollegInnen versucht, den Unterricht nun als Fernunterricht zu gestalten und aus den überwiegend positiven Berichten nehmen wir wahr, dass dies in den meisten Fällen den Umständen entsprechend auch gut gelungen ist. Nicht zuletzt dank dem unermüdlichen Ausdrücken von Aufträgen und Arbeitsblättern von Ihnen „zu Hause“, liebe Eltern! Uns ist bewusst, dass diese Situation auch für Sie eine große Herausforderung und zum Teil Belastung ist und auch an diesem Beispiel wird deutlich, dass wir diese Krise nur gemeinsam „durchstehen“ können.

In einigen Klassenstufen, besonders der gymnasialen Oberstufe ist aber auch deutlich geworden, dass wir noch genauer und abgestimmter mit den Arbeitspensien für die Schüler vorgehen müssen.

Wir wollen unseren waldorfpädagogischen Ansatz nicht unberücksichtigt lassen, sollte die Situation noch deutlich länger ein Homeschooling bedingen. Ein Kreis von Kollegen arbeitet sowohl an diesen Fragen wie auch an einer einheitlicheren IT-Struktur. Hierzu baldmöglichst nähere Informationen.

Zum heutigen Zeitpunkt können wir noch in keiner Weise abschätzen, welche wirtschaftlichen Folgen sich aus dieser Krise für uns als Verein ergeben. Uns ist sehr bewusst, dass die Elternbeiträge für deutlich über ein Drittel des Schulhaushaltes stehen und dass die wirtschaftlichen Folgen dieser Pandemie auch vor einem nennenswerten Teil der Elternhäuser nicht halt machen wird. Auch wenn wir zum heutigen Zeitpunkt noch keine detaillierten Maßnahmen und Vorhaben skizzieren können und möchten, ist auch im Bereich des Wirtschaftlichen schon heute deutlich, dass wir diese Situation desto besser bestehen werden, je mehr es uns gelingt, solidarische Lösungen zu erarbeiten bei denen wir innerhalb der Schulgemeinschaft eng zusammen und füreinander einstehen. Dies war in der Vergangenheit unserer Schule so und wird es hoffentlich auch in Zukunft sein.

T. Janson und M. Weiler

Waldorf IMPULS

Liebe Schulgemeinschaft, eigentlich wollten wir Ihnen allen auf der Monatsfeier am 14.03.2020 unser Waldorf IMPULS Logo präsentieren und Ihnen dieses samt Teaser auf tollen, neu gestalteten Roll-Ups vorstellen. Eigentlich wollten wir zwei Tage später unsere 24monatige Fortbildungsreihe bewerben: Per E-Mail, im neu gestalteten Schaukasten, mit Plakaten ... eigentlich ...

Eigentlich sollten Sätze nicht mit eigentlich anfangen. Das Coronavirus hat unser aller Leben momentan im Griff. Die LehrerInnen versorgen unsere Kinder mit Unterrichtsmaterialien, gelernt wird von zu Hause aus und so manches Elternteil fühlt sich zurück auf die eigene Schulbank versetzt. Der Kontakt zu Oma und Opa ist weitgehend auf Telefonate beschränkt und Freunde und Freundinnen zu treffen ist nicht mehr so einfach möglich. Wir passen auf uns und unsere Lieben auf und unser aller Respekt gilt allen Menschen und Berufsgruppen, die Tag und Nacht für die Gemeinschaft im Einsatz sind.

Es fühlt sich einfach alles ein bisschen anders an und wir ertappen uns so manches Mal bei den Fragen: Was ist denn jetzt in dieser Zeit überhaupt wichtig? Wofür haben wir denn jetzt überhaupt den Kopf frei und was darf gerne auch noch ein bisschen warten?

Auch Waldorf IMPULS hat sich das gefragt! Die Vorstellung unseres Logos darf gerne noch ein bisschen warten. Die beiden schönen neuen Roll-Ups dürfen noch ein bisschen im Schulbüro stehen und darauf warten, ausgepackt zu werden. Unsere neu gestalteten Schaukasten-Hintergründe sind gedruckt und dürfen auch gerne noch ein bisschen in der Druckerei auf die Abholung warten. Genauso wie die 500 Terminschaupläne, die auf der Monatsfeier verteilt werden sollten

Wir werden uns wieder begegnen - vielleicht nicht in ein, zwei oder vier Wochen. Gewiss ist, wir werden eine neue Alltagsroutine nach dieser Ausnahmesituation finden. Hierzu gehören dann auch wieder unsere wunderbaren Monatsfeiern und Klassenspiele, Schulkonzerte und Gartentage, unser Sommerfest und dann kurz nach den Sommerferien unsere Eröffnungsveranstaltung zu Waldorf IMPULS.

Auf der letzten Seite in dieser Ausgabe der Heißen Feder finden Sie den neuen Terminschauplan. Auf einen Blick haben Sie schon mal alle Termine und Themen von Waldorf IMPULS übersichtlich beieinander und es kann sich vielleicht schon ein wenig Vorfreude verbreiten, wenn Sie so ganz nebenbei auch schon einen Blick auf unser Logo erhaschen können. Drucken Sie den Terminschauplan aus, hängen Sie ihn an Ihre Pinnwand, den Kühlschrank oder die Küchentür. Wir basteln in der Zwischenzeit ganz uneigentlich daran, dass Waldorf IMPULS ein Teil unserer Schulhomepage wird und Sie sich dann auch online einen raschen Überblick verschaffen können.

Und auch wenn es eigentlich noch etwas dauert: Wir freuen uns jetzt schon auf jede(n) Einzelne(n) von Ihnen!

Bleiben Sie gesund!

Kontakt: wip@waldorfschule-frankfurt.de

Herzlichst, Ihre Waldorf Impulsler

Schließfächer

Liebe Schulgemeinschaft, zurzeit sind noch ca. 25 Schließfächer in unserer Schule frei. Über die Website www.astradirect.de, können Sie sich gerne ein Schließfach auswählen und mieten.

A. Ellermann

Umfrage zur Schulküche

Aufgrund zahlreicher Diskussionen rund um die Schulküche hat die Elternkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Küchenausschuss im letzten Jahr eine Schulküchenumfrage gestartet, um eine Faktenbasis für mögliche Veränderungen zu schaffen. Die Ergebnisse wurden bereits in der letzten „Infoveranstaltung des Vorstandes“ im November vorgestellt. Wir möchten Sie hier nochmal in Kürze skizzieren.

- Es gab 513 Rückmeldungen (419 in allen Klassenstufen, 93 im Hort), was das große Interesse am Thema unterstreicht.
- Knapp 1/3 der Befragten gab an, das Essen „gut“ oder „sehr gut“ zu finden, ca. 2/3 bewertete das Essen als „mittelmäßig“ oder „schlecht“.
- 2/3 der Befragten empfanden die Portionen als „hin und wieder“ oder „oftmals“ ungerecht verteilt.
- Mehr als 50% gab an, dass der Speiseplan „wenig abwechslungsreich“ ist. Nur Nachtische wurden vorwiegend als „abwechslungsreich“ bewertet.
- Es gab eine sehr hohe Anzahl an freien Kommentaren. Häufige Cluster waren u.a.: „Speisen zu ölig und zu fettig“, „Speisen sind nicht geschmackvoll zubereitet und oft verkocht“, „zu wenig frische Zutaten“, „zu wenig (vegetarische) Vielfalt“
- Positive Rückmeldungen waren eher generischer Natur z. B. einzelne Speisen sind lecker oder: „es gibt kostenlos Wasser“.
- Als Wünsche gab es u.a. folgende häufige Nennungen: „Neue, kreativere Rezepte“, „variantenreichere Würzung“, „kindgerechteres Essen“, „höherer Anteil an Bio-Nahrungsmitteln“, „mehr Abwechslung im Speiseplan“, „mehr Ruhe beim Essen“.

Bei Interesse kann die auf der letzten Infoveranstaltung gezeigte Auswertung der Umfrage bei peter.schaudeck at yahoo.de (Betreff: „Schulküchenumfrage“) angefordert werden.

Ein weiteres Ergebnis aus der Umfrage war der Wunsch nach klaren Verhaltensregeln in der Schulküche, die der Küchenausschuss daraufhin neu festgelegt hat (siehe folgenden Artikel).

Für die Elternkonferenz:
H. R. Velten, P. Schauddeck

Die 8 goldenen Regeln für eine angenehme Atmosphäre in der Schulmensa

1. Die Schulranzen sollen in den dafür vorgesehenen Regalen deponiert werden.
2. Die Schulmensa ist kein Spiel- und Aufenthaltsraum. Das laute Rufen, Schreien oder Rennen ist den anderen Gästen gegenüber respektlos und soll unterlassen werden.
3. Unterhaltungen sollen in angemessener Lautstärke geführt werden.
4. Auf Hygiene und Ordnung soll geachtet werden. Dazu sollen die Tablettts benutzt werden, die vor dem Verlassen der Mensa auf den dafür vorgesehenen Wagen zu legen sind. Essensreste sind zu entsorgen.
5. Alle sollten Ihren Tischplatz so hinterlassen, wie sie ihn vorzufinden wünschen.
6. Der Verzehr von selbst zubereitetem Essen wie z.B. Pausenbrotten, Obst, Gemüse ist erlaubt; alles andere ist untersagt.
7. Das in der Schulmensa erworbene Mittagessen darf nur dort verzehrt werden. Geschirr, Besteck und Gläser dürfen die Mensa nicht verlassen.
8. Das Küchenpersonal hat ab 14.15 seine verdiente Pause. Wir bitten darum, diese nicht zu stören.

Im Auftrag des Küchenausschusses:
M. Pyritidis (Hort)

Interview mit Florian Lennig, dem neuen Küchenchef unserer Schule:

HF: Lieber Herr Lennig, wo haben Sie gekocht, bevor Sie zur Waldorfschule kamen, und was ist das Spezielle an Ihrer beruflichen Erfahrung?

FL: Als Koch bin ich schon seit über 30 Jahren in Frankfurt aktiv, davon seit ca. 25 Jahren auch als Küchenchef. Geleitet habe ich verschiedenste Restaurantküchen, Cateringunternehmen und Pop-up Restaurants, aber auch in der Gemeinschaftsverpflegung war ich schon tätig. Am Wichtigsten ist aber, dass ich es immer noch wirklich gerne mache! Ich selbst bin geschmacklich geprägt durch die sehr gute Küche in meinem Elternhaus und lange Reisen in Asien.

HF: Wie stehen Sie zu vegetarischer Küche, gibt es vegetarische Schwerpunkte im künftigen Speiseplan?

FL: Ich selbst war mehrere Jahre Vegetarier und bin selbst so zum Kochen gekommen.

Meine Frau und meine 18-jährige Tochter sind Vegetarier und hochwertiges, kreatives vegetarisches Essen war immer ein Teil meiner Arbeit. Einmal pro Woche Fleisch im Speiseplan ist für mich völlig in Ordnung, wobei das bei Bioprodukten wirtschaftlich nicht leicht umsetzbar ist. Entscheidend ist, dass Kreativität bei vegetarischen Speisen nur über mehr Handarbeit geht - man muss einfach mehr Arbeitszeit in die Zubereitung investieren.

HF: Als Küchenchef der Waldorfschule Frankfurt müssen Sie nun für Kinder kochen: Was reizt Sie an dieser Herausforderung?

FL: Ich habe auch einen kleinen Sohn und kenne mich mit den einfachen klaren Wünschen jüngerer sowie den Superspezialwünschen älterer Kinder aus. Sehr schön wäre es auch, die älteren Schüler wieder für die Mensa zu gewinnen. Sicher ist es eine Herausforderung, mit dem Küchenteam zusammen das Niveau der Küche zu steigern. Bei Fragen zum Essen sollen die Kinder sich nicht scheuen, direkt auf mich zuzukommen – auch dann, wenn ich manchmal ein wenig mürrisch schaue, weil ich konzentriert bin. ☺

HF: Viele Schülerinnen und Schüler essen täglich in der Schulküche, Eltern interessieren sich dafür, was ihre Kinder essen: Wie garantieren Sie eine ausgewogene Ernährung?

FL: Die kann ich nicht garantieren, ich kann sie nur anbieten und die Kinder neugierig machen. Was die Kinder letztendlich essen, ist zu Recht ihre Entscheidung. Eltern sollten sich diesbezüglich ruhig entspannen, das ist ein Lernprozess, den alle Kinder durchmachen. Gutes Essen muss vor allem lecker sein! Die Resonanz von vielen jungen, aber auch älteren Schüler*innen, sowie Eltern und Lehrer*innen ist schön und motiviert sehr. Neulich sagte ein Viertklässler zu mir im Flur: "Sie wissen genau, was Kinder gerne essen!" Das war mir fast peinlich, da ich es einfach für selbstverständlich halte, sich für gutes Essen einzusetzen.

Die Fragen stellte für die Elternvertretung:
H. R. Velten (Schülervater 9b)

Werkstatt Küche: „Wir brauchen regelmäßige Hilfe zum Schnippeln, Schneiden, Braten, Portionieren...“. Wer hat Lust, an einzelnen Tagen vormittags in der Küche mitzuhelfen? Wenn sich hier ein Team von engagierten Ehrenamtlichen bildet, können wir noch frischer und leckerer kochen.

Kontakt: Herr Lennig,

flennig@waldorfschule-frankfurt.de

Notfallpädagogische HOTLINE zur Corona-Krise

Ambulanz für Notfallpädagogik am Parzival-Zentrum Karlsruhe & Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e. V.

Tel.: 0721- 680 78 66 -22

Diese Hotline ist von 09.00 – 21.00 Uhr für Eltern, Kinder und Jugendliche erreichbar, die sich in ihrem häuslichen Umfeld **überfordert, geängstigt, destabilisiert oder bedroht** fühlen. Ihnen soll in einem notfallpädagogischen Beratungsgespräch **erste Hilfe für ihre Seele** geboten werden.

Die Gesprächsinhalte werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

<https://www.freunde-waldorf.de/notfallpaedagogik/aktuelles/>

Unterstützungsangebote für Krisen in Familien

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, das ungewohnt lange Zusammensein hat sicher viele Vorteile und ich hoffe sehr, dass Ihr und Sie eine schöne Zeit miteinander verbringt und verbringen. Für einige wird das aber auch neu und ungewohnt sein und vielleicht sogar eine große Herausforderung darstellen. Daher ist es uns an unserer Schule wichtig, Euch und Sie über folgende Beratungsangebote in familiären Krisensituationen zu informieren:

- Kindersorgentelefon: 08 00 11 10 333 (täglich 9.00 - 24.00 Uhr)
- Kinderschutztelefon: 08 00 20 10 111 (Mo. - Fr., 8.00 - 23.00 Uhr und am Wochenende: 10.00 - 23.00 Uhr)
- Nummer gegen Kummer, Kinder- und Jugendtelefon: 11 61 11 (Mo. - Fr., 14.00 - 20.00 Uhr)
- Elterntelefon: 08 00 11 10 550 (Mo. - Fr., 9.00 - 11.00 Uhr; Di. + Do. auch 17.00 - 19.00 Uhr)

Alle Angebote sind anonym und kostenlos. Darüber hinaus bietet z. B. das „Haus der Volksarbeit“ eine Offene Sprechstunde und eine Krisen- und Lebensberatung an. Dort können nach der Corona-Kontaktsperre selbstverständlich auch wieder persönliche Beratungstermine in der Beratungsstelle in der Eschenheimer Anlage 21 wahrgenommen werden, wenn das gewünscht ist:

- telefonische Beratung: 069 – 15 01 234 (Mo. - Fr., 11.00 - 13.00 Uhr)
- im persönlichen Chat mit wechselnden Chat-Zeiten oder per E-Mail, siehe:

www.hdv-ffm.de/beratung/online-beratung

Bitte scheut Euch nicht/scheuen Sie sich nicht, in schwierigen familiären Situationen die Hilfen in Anspruch zu nehmen!

R. Hein

Aktuelle Veranstaltungstermine

Aufgrund der Corona-Situation konnten und können die Veranstaltungen nicht stattfinden.

Über eventuelle Ersatztermin informieren wir auf unserer Webseite und in der Heißen Feder zu gegebener Zeit.

Mitarbeitende (m/w/d) gesucht

bitte denken Sie auch an Ihren nahen und fernen Freundes- und Bekanntenkreis und leiten Sie diese Information gerne entsprechend weiter.

Lehrkräfte:

- Für **Englisch**, Sek II, ggfs. Sek I (sofort o. SJ 2020/21), gern mit Zweitfach.
- Für **Französisch**, Sek II, ggfs. Sek I (sofort o. SJ 2020/21), gern mit Zweitfach.
- Für **Handarbeit**, nach Möglichkeit mit den Schwerpunkten Weben, Kartonnage und Buchbinden, mindestens ein halbes Deputat (SJ. 2020/21).
- Für **Physik**, Sek II, ggfs. Sek I (sofort o. SJ 2020/21), gern mit Zweitfach.
- **Klassenlehrer** (m/w/d), (SJ 2020/21 o. früher zur Einarbeitung) gern mit Zweitfach.
- **Heileurythmist** (m/w/d) (SJ 2020/21 in Voll- oder Teilzeit).
- Wir begrüßen Ihre **Initiativbewerbung auch für andere Fächer**.

Für unsere Kindertagesstätte:

- Eine **Fachkraft als Einrichtungsleitung** (in Voll- oder Teilzeit, mind. 75%).
- Eine **Fachkraft als Gruppenleitung** für den Kindergarten.
- **Fachkraft** für den Kleinkind-Bereich (U3), (in Voll- oder Teilzeit).
- **Fachkraft** für den Kindergarten (Ü3), (in Voll- oder Teilzeit).
- **Anerkennungspraktikanten** (m/w/d).

Bundesfreiwilligendienst:

- Anwärter (m/w/d) für den **Bundesfreiwilligendienst**, im pädagogischen Bereich oder im Hausmeisterbereich. Bitte bewerben Sie sich über das Bewerberportal bei den **[Freunden der Erziehungskunst](#)**.

Kontakt:

personalbuero at waldorfschule-frankfurt.de

Wenn Sie (oder Ihnen bekannte Menschen) sich für die Arbeit als Waldorflehrer interessieren und weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich gerne an das Waldorflehrerseminar Frankfurt. Alle Waldorfschulen sind dringend auf „Nachwuchs“ angewiesen.

<https://www.lehrerseminar-frankfurt.de/>

Haben Sie Lust, in einem unserer Arbeitskreise mitzuarbeiten?

Unsere Arbeitskreise sind ein wichtiges Standbein. Vieles, das Sie auf dem Adventsfest finden, ist hier entstanden. Sie erarbeiten in netter Atmosphäre schöne Dinge und eignen sich dabei kostenlos Können an. In anderen Kreisen leisten Sie sinnvolle Hilfe für Schule und Kita. Wir hoffen und freuen uns auf Sie.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

6-8 Treffen jährlich. Termine nach Vereinbarung. [Ansprechpartner Herr Schmid](mailto:kschmid@waldorfschule-frankfurt.de), kschmid@waldorfschule-frankfurt.de
Voraussetzung: Erfahrung in Kommunikation/Grafik/Journalismus/PR etc. und jeder, der gerne mit Menschen in Kontakt tritt.

Arbeitskreis Fundraising/Förderverein

6-8 Treffen jährlich. Termine nach Vereinbarung. [Ansprechpartnerin Frau Opatz](#), Kontakt über das Schulbüro. Voraussetzungen: Erfahrung in Kommunikation/PR, Fundraising und wir freuen uns über alle, die gerne Gutes tun.

Festvorbereitungskreis

Dienstags von 8 – 10 Uhr (Termine nach Vereinbarung) im Speisesaal. [Ansprechpartnerin Frau Scheit](#), Kontakt über das Schulbüro. Wir freuen uns über alle, die gerne Feste organisieren.

Filzen

Alle 2 Wochen Mittwoch (beginnend mit dem 1. Mittwoch nach den Ferien) ab 19.30 Uhr im Handarbeitsraum, 1. OG Werkstattbau. [Ansprechpartnerin Frau Hartlieb](#), Kontakt über das Schulbüro. Bitte vorher anmelden. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Töpfern

Mittwochs von 8 -10 Uhr oder von 20 - 22 Uhr im Wechsel im Keramikraum, 1. OG im Werkstattbau. [Ansprechpartnerin Frau Cox](#), Kontakt über das Schulbüro. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Puppennähen

Jeden Donnerstag ab 15 Uhr. [Ansprechpartnerin Frau Wolfart](#), Kontakt über das Schulbüro. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt, Kinder dürfen mitkommen.

Wollwerkstatt

Freitags zwischen 8 – 11 Uhr im Handarbeitsraum, UG Altbau. [Ansprechpartnerin Frau Reith](#), Kontakt über das Schulbüro. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Projekt Jahrbuch

Benötigt werden Gestalter, Texter, Drucker. Arbeitszeit absolut flexibel. [Ansprechpartner Herr Jungermann](#), Kontakt über das Schulbüro.

Zuwanderer-Initiative

Lehrer, Eltern und Schüler organisieren gemeinsam Projekte für und mit Zugewanderten in unserer Schule. Mitdenker jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin Frau Hellebrand, Kontakt über das Schulbüro.

Zukunftswerkstatt – Projekte zu Klimafragen

Interessenten und Mitdenker jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner Herr Kiltthau, Kontakt über das Schulbüro.

Diverses

Märchen aus aller Welt

12 Monate – 12 Märchen: eine Aktion der Freunde der Erziehungskunst

Einmal um die ganze Welt in zwölf Geschichten. Dazu laden die Freunde der Erziehungskunst mit ihrer Aktion „12 Monate – 12 Märchen“ ein und nehmen Leserinnen und Leser mit auf eine bunte Reise aus Geschichten, Fabeln und Sagen aus der ganzen Welt.

Die Märchensammlung finden Sie unter:

waldorf-one-world.org/maerchen

Die Sammlung von Märchen und Gedichten aus aller Welt ist im Rahmen des Aktionstages Waldorf-One-World-Day, kurz WOW-Day, entstanden.

Mehr zum WOW-Day finden Sie unter

<https://www.freunde-waldorf.de/wow-day/was-ist-der-wow-day/>

Ferienregelung und freie Tage

Es gilt für alle Schüler die hessische Ferienregelung:

Osterferien

06.04.2020 – 17.04.2020

Schulfreie Tage

22.05.2020 und 12.06.2020

Sommerferien

06.07.2020 – 14.08.2020

Erste und letzte Schultage:

- Freitag, 03.07.2020, Unterrichtsende 11 Uhr
- Montag, 17.08.2020, Unterrichtsbeginn 9 Uhr

Vor allen anderen Ferien endet der Unterricht laut Stundenplan.

Nach allen anderen Ferien beginnt der Unterricht um 8 Uhr.

Redaktionsschluss für die nächste

„Heiße Feder“ ist am 18.05.2020.

Bitte senden Sie Ihre Artikel spätestens bis zu diesem Termin an Frau Decressonnière, mail at waldorfschule-frankfurt.de

Wissen stärken Ideen entwickeln Impulse setzen

Vorträge, Seminare und Begegnungen für
Eltern, Schüler, Pädagogen und alle Interessierten.



IMPULSVortrag Mensch Steiner! Rund um R. Steiner • Leben, Ideen, Visionen • Emil Molt • Erste Waldorfschule • Erstes Kollegium • Soziale Dreigliederung • Selbstverwaltung Donnerstag, 17.09.2020 20.00 – 21.30 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSBaustein Der Lehrplan Menschbildung statt Nürnberger Trichter. Samstag, 19.09.2020 09.30 – 12.00 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSBaustein Formenzeichnen Rhythmus. Form. Bewegung. Freitag, 30.10.2020 19.30 – 22.00 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSRaum Raum geben, Raum nehmen, Impulse teilen. Zeit für Begegnung. Freitag, 04.12.2020 19.30 – 22.00 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSBaustein Die Wesensgliederung des Menschen Der Mensch hinein- gestellt zwischen Himmel und Erde. Freitag, 29.01.2021 19.30 – 22.00 Uhr (15 min. Pause)
IMPULSVortrag Wie geht Waldorf nach R. Steiner? 100 Jahre Waldorfschule: • Entwicklung • Urimpuls • Aktualität der Waldorfpädagogik Freitag, 26.02.2021 20.00 – 21.30 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSBaustein Eurythmie Schau in Dich. Schau um Dich. Samstag, 27.02.2021 09.30 – 12.00 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSBaustein Die religiöse Erziehung an der Waldorfschule Lebendig werden. Haltung entwickeln. Freitag, 26.03.2021 19.30 – 22.00 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSRaum Raum geben, Raum nehmen, Impulse teilen. Zeit für Begegnung. Freitag, 28.05.2021 19.30 – 22.00 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSSpezial Sonder- veranstaltungen Spannende Themen zwischendurch. Finden in unregelmä- ßigen Abständen statt. Werden einzeln & rechtzeitig angekündigt.
IMPULSVortrag Mensch Steiner! Rund um R. Steiner • Leben, Ideen, Visionen • Emil Molt • Erste Waldorfschule • Erstes Kollegium • Soziale Dreigliederung • Selbstverwaltung Donnerstag, 17.09.2021 20.00 – 21.30 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSBaustein Rubikon & Bewußtseins- wandel Vom Ich, zum Du, zum Wir. Samstag, 18.09.2021 09.30 – 12.00 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSBaustein Schule & Gesundheit Erziehen als Heilprozess. Freitag, 05.11.2021 19.30 – 22.00 h (15 min. Pause)	IMPULSRaum Raum geben, Raum nehmen, Impulse teilen. Zeit für Begegnung. Freitag, 03.12.2021 19.30 – 22.00 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSBaustein Sprachen Warum ist das so wichtig? Freitag, 28.01.2022 19.30 – 22.00 Uhr (15 min. Pause)
IMPULSVortrag Wie geht Waldorf nach R. Steiner? 100 Jahre Waldorfschule: • Entwicklung • Urimpuls • Aktualität der Waldorfpädagogik Freitag, 25.02.2022 20.00 – 21.30 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSBaustein Medienpädagogik Vom richtigen Zeitpunkt. Samstag, 26.02.2022 09.30 – 12.00 h (15 min. Pause)	IMPULSBaustein Wo komme ich her? Wo will ich hin? Der Gedanke von Wiederverkörperung und Schicksal. Freitag, 13.05.2022 19.30 – 22.00 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSBaustein Die Jahrsiebt & die 12 Sinne Pädagogische Grundlagen der 12 Schuljahre. Freitag, 01.07.2022 19.30 – 22.00 Uhr (15 min. Pause)	IMPULSSpezial Sonder- veranstaltungen Spannende Themen zwischendurch. Finden in unregelmä- ßigen Abständen statt. Werden einzeln & rechtzeitig angekündigt.